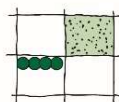


**Erneuerung des Spiel- und Freizeitraumes an der
Konstanzer Straße – Frankfurt – Fechenheim**
Ergebnis der Fragebogenaktion

MACHT MIT!



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main



STADTPLANUNGSAMT
FRANKFURT AM MAIN



Frankfurter Programm
Aktive Nachbarschaft

KuKuk | freiflug
Mensch Raum Natur



LEBENDIGE ZENTREN
STÄDTEBAUFÖRDERUNG HESSEN

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Dezernat Planen und Wohnen

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Stadterneuerung, Förderprogramm Lebendige Zentren
Frau Heike Kuhn
Tel.: 069 / 212 30572
Herr Timo Szuczynski
Tel.: 069 / 212 30418

Projektdurchführung:
Planungsbüro, Grünflächenamt
Frau Isabelle Glahn
Tel.: 069 / 212 44825

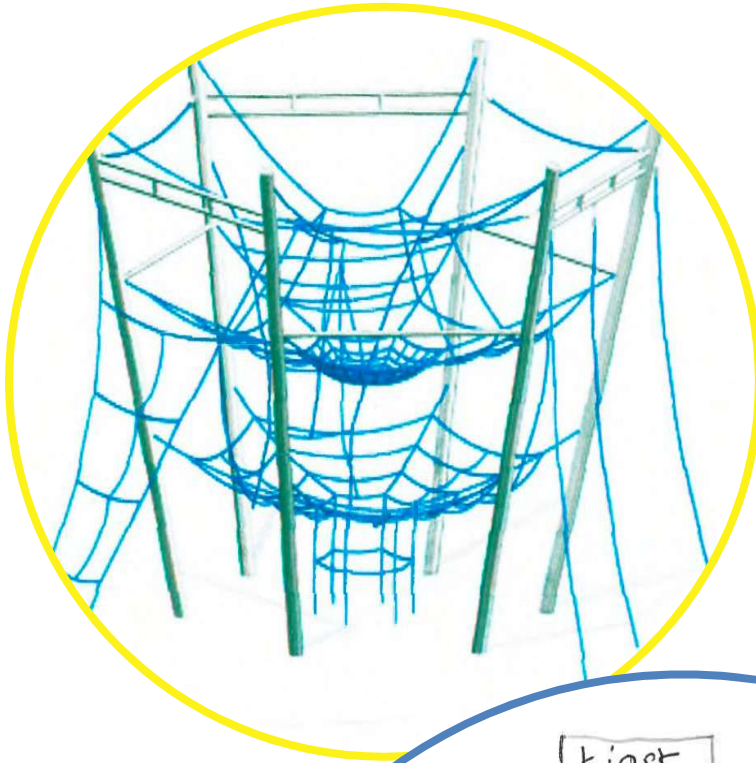
Begleitet wird das Projekt durch das
Quartiersmanagement (QM) im Frankfurter Programm
„Aktive Nachbarschaft“:
Nachbarschaftsbüro Fechenheim-Süd
Frau Leonore Vogt
Tel.: 069 / 24751496911

Frankfurt am Main, Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

- 1 Erneuerung des Spiel- und Freizeitraums an der Konstanzer Straße – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen mit Fragebögen
- 2 Ergebnisse aus dem Fragebogen für Kinder und Jugendliche - Sammlung
- 3 Ergebnisse aus dem Fragebogen für Erwachsene - Sammlung
- 4 Zusammenfassung der Ergebnisse





1. Erneuerung des Spiel- und Freizeitraums an der Konstanzer Straße - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen mit Fragebögen

Förderprogramm

Die Stadt Frankfurt bekommt Fördergelder aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Lebendige Zentren“ für Frankfurt Fechenheim. Bis Ende 2019 hieß das Programm „Aktive Kernbereiche Frankfurt-Fechenheim“, dieser Name ist wahrscheinlich bekannter im Stadtteil. Mit den Fördermitteln konnten bereits einige Projekte für Fechenheim realisiert werden.

Nun soll der Spielplatz an der Konstanzer Straße erneuert und spannender gestaltet werden, bei den Kindern und Jugendlichen heißt der Spielplatz auch Abi (von Abenteuerspielplatz). Für die Neugestaltung hat die Stadt Frankfurt das Planungsbüro „Kukuk Freiflug“ aus Stuttgart beauftragt.

Beteiligung

Wichtig bei einer so umfassenden Neuplanung ist, dass die späteren Nutzer, also die Kinder und Jugendlichen, aber auch alle interessierten Erwachsenen beteiligt werden und mitteilen können, welche Ideen, Wünsche und Anregungen sie haben und was ihnen sonst noch wichtig ist.

Deshalb waren ursprünglich drei Workshop-Tage mit intensiver Beteiligung auf dem Quartiersplatz selbst und in den Schulen geplant, zu denen Schüler*innen verschiedenen Alters, sowie Anwohner und Interessierte eingeladen werden sollten. Durch die sich immer mehr verschärfende Corona-Lage, war es aber aus Sicherheitsgründen leider nicht mehr möglich, ein Treffen bzw. eine Veranstaltung mit vielen Menschen zu organisieren.

Glücklicherweise konnten trotzdem in den beiden Schulen Kinder der dritten und sechsten Klassen jeweils in den Klassenverbänden mit Mal- und Bastelaktionen beteiligt werden. Um auch ältere Kinder und Jugendliche zu erreichen sowie die Eltern, Anwohner und weitere Interessierte wurde im November 2020 noch eine Fragebogenaktion gestartet, damit alle ihre Vorstellungen vom neuen Spielplatz mitteilen konnten.

Fragebögen

Insgesamt wurden 182 Fragebögen abgegeben, darunter 159 von Kindern und Jugendlichen und 23 von Erwachsenen. Das ist ein schönes Ergebnis.

Nachstehend sind die Ergebnisse der Fragebogenaktion aufgelistet. Es gab Fragen zum Ankreuzen und Fragen zur freien Beantwortung, es konnte auch gemalt werden. Die Ergebnisse sind den einzelnen Fragestellungen zugeordnet, jeweils getrennt nach dem Fragebogen für Kinder und Jugendliche und dem Fragebogen für die Erwachsenen. Die freien Antworten wurden geordnet und aufgelistet, gleiche oder gleichartige Antworten wurden nur einmal in die Sammlung aufgenommen. Bei den Ankreuzfragen wurden die entsprechenden Antworten prozentual angegeben.

2. Ergebnisse aus dem Fragebogen für Kinder und Jugendliche – Sammlung

Wie soll der Spielplatz Konstanzer Straße (Abi) zukünftig aussehen?

STELLE DIR BITTE EINMAL DEINEN ABSOLUTEN TRAUMSPIELPLATZ VOR.

1. WAS GIBT ES AUF JEDEN FALL? *Nennungen wurden geordnet*

Nennung von Spiel- und Freizeit-themen

- Abenteuerspielplatz
- Kletter-Parcours, Hindernis-Parcours
- Ninja-Parcours, Gefahrenpfad
- Trimmgeräte
- Spielgeräte, die auch von Größeren genutzt werden können
- Wasserspiele, Wasserspielpark
- Platz für Pause machen, Essen und Ausruhen, runde Tische
- Picknickplatz
- Gemüse anbauen
- Bastelecke
- Chill-Ecke / mit Dach
- Gebüsche zum Verstecken
- Labyrinth
- Unterschiedliche Ebenen / Hügel
- Spielhöhlen, Höhlengewölbe zum Verstecken mit Sand und bunten Fenstern
- Graffiti
- Rollschuhweg
- Fahrradbahn, Fahrradstrecke, Miniaturstraße, Rennstrecke
- Skatepark / Halfpipe
- Behindertengerechte Geräte
- Akustische Geräte
- Etwas zum Singen
- Extra Kleinkindbereich
- Sandspiel

Nennung von einzelnen Spielgeräten

- Rutsche, Babyrutsche,
- 5 m Rutschbahn, Riesenrutsche, Rutschenturm, Spiralerutsche
- Wasserrutsche
- Klettergerüste, verschiedene Größen
- Kletterkäse
- Kletterturm

- Kletterwand
- Kletterspinne
- Riesenrakete
- Kletterstange
- Hangelgerüst
- Stangen
- Schaukeln für Groß und Klein und für mehrere Kinder
- Nestschaukel, Korbschaukel
- Trampolin, Bodentrampolin
- Hüpfburg
- (Dreh-) Karussell, Drehplatte, Karussell mit Pedale
- Wackelplattform
- Balancierschlange
- Wippe
- Kooperationswippschaukel
- Riesenkreisel
- Hamsterrad
- Sandkasten (sauber)
- Spielküche
- Spielschiff, Piratenschiff
- Spielhaus
- Seilbahn, Seilrutsche
- Seile, Tauziehen
- Schwingseil
- Ringe
- Tischtennisplatte
- Tischkicker
- Hängematten
- Baumschaukel

Ballspiele

- Fußballfeld (mit Kunstrasen / Gummibelag / grünem Rasen)
- neue Tore
- Volleyballplatz
- Basketballplatz, größer als der jetzige
- Federball
- Tennis
- Badminton

Sonstige Ausstattung

- mehr Bänke, U-förmige Bänke
- viel Bepflanzung und mehr Rasen
- Bäume
- schattige Plätze
- Toiletten
- Wasserpumpe
- Kunstrasen, Gummiplatz
- eine gute Beleuchtung
- Zaun mit Tür
- Hütte

**Besondere
Themen /
Ausstattung**

- Bälle und Spielsachen zum Ausleihen
- Mülleimer
- Hundebeutelstation

- Streichelzoo
- Baumhaus, Baumparcours (Hochseilgarten)
- Kiosk, Café, Getränkeautomat
- Ritterburg aus Lego, Legospiele
- es soll ein Kino geben
- Sandkasten mit Diamanten
- Kristallmine
- Sommerpool, Schwimmbad, Mini-Schwimmbad
- Security zum Bewachen

2. WAS GIBT ES AUF JEDEN FALL NICHT?

- Hunde, Hundehaufen
- Zigarettkippen
- Müll, Glasscherben
- Dreck auf den Sitzen
- Waffen
- betrunkene Menschen, asoziale Personen
- Randalierer, Vandalismus
- weniger Sitzplätze für alte Leute
- eine leere Fläche
- Kleinkindsachen, Baby-Spielzeug
- Sandkiste, zu viel Sand
- Kletterpfähle
- Steine zum Klettern
- normale Rutsche, Minirutsche
- normale Schaukel, verdrehte Schaukel, Nestschaukel
- Federwippe, Wippe
- Karussell
- kaputte Spielgeräte
- Grillplatz
- Fahrräder, die spielende Kinder anfahren
- Basketball
- Fußball(platz), Bolzplatz ist blöd, Fußballplatz ist überdimensioniert
- Beton bzw. zu viel Beton
- Kunstrasen
- Steine
- giftige Pflanzen
- Schnee
- Autobahn

3. WELCHE AKTIVITÄTEN WÜRDEST DU DORT AM LIEBSTEN AUSÜBEN?

20 %	Klettern / Balancieren
17 %	Schaukeln
13 %	Rutschen
12 %	Ballspielen
3 %	Rollenspiele
12 %	Fahren (Fahrrad, Roller, Inliner, etc.)
4 %	Schwingen
3 %	Lesen (für sich sein)
4 %	Bewegung (Tanzen, Yoga, etc.)
3 %	gemeinsamer Aufenthalt
2 %	Sandspiel
7 %	Wasser

Weiteres: Trampolin springen, Versteck spielen, Tischtennis, Picknick, Zeit vertrödeln, Hüpfen, Skaten

FRAGEN ZUM SPIELPLATZ KONSTANZER STRASSE (ABI)

4. WIE OFT BIST DU AUF DEM SPIELPLATZ KONSTANZER STRASSE (ABI)?

13 %	(fast) jeden Tag
28 %	mehrmals in der Woche
30 %	selten
23 %	fast nie
6 %	keine Angabe

5. WIE LANGE BIST DU IN DER REGEL DORT?

25 %	weniger als 1 Stunde
38 %	länger als 1 Stunde
26 %	mehrere Stunden
11 %	keine Angabe

6. MIT WEM GEHST DU AUF DEN SPIELPLATZ?

29 %	mit Freunden
35 %	mit meinen Eltern / Großeltern / Verwandten
21 %	mit Freunden und der Familie
4 %	Ich gehe meistens allein
11 %	keine Angabe

7. WAS MACHST DU AKTUELL AUF DEM SPIELPLATZ?

33 %	Die vorhandenen Spielgeräte nutzen
24 %	Fußballspielen / Streetball
28 %	Treffen mit Freunden / Nachbarn / Bekannten
2 %	Gärtnern / Gemüse und Kräuter anbauen
13 %	Kurze Pause / Ausruhen

Weiteres: über die Hügel laufen, rumhängen, freies Spielen bei den Erdhügeln, im Sand spielen

8. WAS GEFÄLLT DIR? WAS SOLL SO BLEIBEN, WIE ES IST?

- ✓ Fußballplatz, Bolzplatz
- ✓ Basketballplatz / Korb
- ✓ Bänke
- ✓ Schaukel
- ✓ Wippe
- ✓ die Schaukel, wo mehrere reinpassen, wollen wir zurückhaben (Nestschaukel)
- ✓ die Erdhügel um den Sandkasten herum, über die Hügel rennen
- ✓ Aufstellmöglichkeit für das Spielmobil
- ✓ die große Sandkiste
- ✓ die große Wiese und Grasflächen
- ✓ die Bäume für den Schatten
- ✓ die Hochbeete sollen bleiben und sonnig stehen
- ✓ der große Tisch und die Sitzmöglichkeiten
- ✓ alles so lassen, wie es ist
- ✓ alles dalassen, was aktuell da ist
- ✓ nichts gefällt mir, es soll alles neu gemacht werden
- ✓ alles soll bleiben, aber es soll viel verändert werden

9. WAS GEFÄLLT DIR ÜBERHAUPT NICHT AM SPIELPLATZ? WAS SOLL VERÄNDERT WERDEN?

- der Basketballplatz soll neugestaltet werden und er soll größer werden
- es gibt kaum Spielgeräte, außer dem tollen Fußballplatz
- der Spielplatz ist langweilig
- der steinige Hartplatz muss weg, besser Kunstrasen oder Gummibelag
- die Tore sind schlecht
- Matsch am Fußballplatz
- der Fußballplatz ist potthässlich, er soll weg, es soll Gras wachsen
- der Fußballplatz soll verkleinert werden, er nimmt zu viel Platz ein
- die Spielgeräte sind veraltet, neue Spielsachen auf der Fläche planen
- es gibt keine Attraktionen, eine zu große unbespielte und leere Fläche
- es gibt nichts zum Klettern, es braucht neue Klettermöglichkeiten
- die Kletterpfähle gefallen nicht
- zu viel Sandflächen
- der Sand soll weg

- Wurzeln in den Sandflächen, Steine im Sand, Sand ist dreckig
- zu wenig Schattenspenden (Bäume, Segel)
- die Korbschaukel ist leider weg
- Federwippe gefällt nicht
- zu wenig Sitzbereiche, ein Platz auch beim Basketballplatz, wo man sitzen kann
- mehr Bänke und bitte mit Tischen, die Bänke gefallen nicht
- Dinge, die für Kinder gefährlich sind
- der Flaschencontainer sieht nicht schön aus
- der Pavillon
- es soll eine öffentliche Toilette geben
- zu viel Müll und Scherben auf dem Spielplatz, der Müll soll öfter geleert werden
- Ameisen, die rot aussehen
- Graffiti an der Wand
- große Kinder, die die Kleinen ärgern
- Fahrradstrecke auf dem Spielplatz
- betrunkenen Menschen
- es soll alles verändert werden, außer den Bänken, Bäumen und Gras
- der Spielplatz soll bunter werden
- es soll ein Platz für Alle werden, auch für Jugendliche
- es soll mehr Angebote für Jugendliche geben

10. WO SIND IM MOMENT GUTE SITZBEREICHE / LÜMMELECKEN / CHILL-OUT-BEREICHE?

- ✓ auf den Sandhügeln
- ✓ Holzpflocke am Sandbereich
- ✓ Sitzsteine im Steinbogen (Platzfläche bei der Schaukel)
- ✓ in der Nestschaukel
- ✓ es sind zu wenige vorhanden
- ✓ auf der Wiese / Rasenfläche
- ✓ Bänke und Fläche am Basketballplatz
- ✓ alle Bänke, die dort sind, vor allem unter den Bäumen
- ✓ Bereich am Bolzplatz, Ecken des Bolzplatzes
- ✓ Wiese hinter den Hochbeeten
- ✓ Ecken des Spielplatzes (zum Verstecken)

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR PERSON

11. ICH WOHNE IN...

94 %	Fechenheim
1 %	einem anderen Frankfurter Stadtteil
1 %	außerhalb von Frankfurt
4 %	keine Angabe

12. WIE ALT BIST DU?

Verteilung der Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen, die die Fragebögen beantwortet haben

7 %	sind zwischen 3 und 5 Jahre alt
52 %	sind zwischen 6 und 9 Jahre alt
28 %	sind zwischen 10 und 13 Jahre alt
6 %	sind zwischen 14 und 16 Jahre alt
2 %	sind zwischen 17 und 20 Jahre alt
2 %	sind älter als 20 Jahre alt
4 %	haben keine Angaben zum Alter gemacht

13. ICH BIN...

50 %	weiblich
43 %	männlich
1 %	divers
6 %	keine Angabe



3. Ergebnisse aus dem Fragebogen für Erwachsene – Sammlung

Wie soll der Spielplatz Konstanzer Straße (Abi) zukünftig aussehen?

1. WAS FÜHRT SIE AKTUELL AUF DEN SPIELPLATZ, WAS MACHEN SIE DORT?

52 %	Kinder beaufsichtigen
18 %	mich mit der Familie / Freunden treffen
22 %	mit den Kindern Fußball / Basketball spielen
4 %	Ich nutze ihn als Weg nach Hause / zur Arbeit / zum Bus
4 %	kurze Pause / Ausruhen

2. WIE OFT HALTEN SIE SICH AUF DEM SPIELPLATZ AUF?

0 %	(fast) jeden Tag
22 %	mehrmals in der Woche
48 %	selten
18 %	fast nie
12 %	keine Angabe

3. WIE LANGE SIND SIE IN DER REGEL DORT?

35 %	weniger als 1 Stunde
40 %	länger als 1 Stunde
4 %	mehrere Stunden
21 %	keine Angabe

4. IST DER SPIELPLATZ FÜR SIE EIN ORT DER BEGEGNUNG? WEN TREFFEN SIE DORT?

9 %	Nachbarinnen und Nachbarn
13 %	Freundinnen und Freunde
40 %	Ich bin meistens alleine dort oder mit meinen Kindern und der Familie
38 %	keine Angabe

5. WAS GEFÄLLT IHNEN AKTUELL AM SPIELPLATZ? WAS SOLL SO BLEIBEN, WIE ES IST?

- ✓ das große Platzangebot
- ✓ die große Freifläche und das Hügelige sind schön
- ✓ gute Übersicht über das Gelände
- ✓ Weitläufigkeit des Geländes
- ✓ man fühlt sich frei
- ✓ guter Baumbestand und das viele Grün, davon kann auch gerne mehr kommen
- ✓ es ist viel Platz zur freien Gestaltung da
- ✓ die Verstecke in den Sträuchern und hinter den Bäumen gefallen gut
- ✓ die große Wiese ist schön
- ✓ der große Fußballplatz für die älteren Kinder ist super
- ✓ Möglichkeit zum Basketballspielen gefällt
- ✓ Standorte der Hochbeete und Möglichkeit zum Gärtnern „Urban Gardening“
- ✓ die große Schaukel ist schön

6. WAS GEFÄLLT IHNEN ÜBERHAUPT NICHT? WAS SOLL VERÄNDERT WERDEN?

- es gibt kaum Spielangebote, es ist kein abwechslungsreicher Ort
- der Kiesbelag des Fußballplatzes ist nicht gut, man tut sich weh beim Fallen, birgt Verletzungsgefahr
- es sieht leer aus, es gibt kaum Spielgeräte
- es ist oft dreckig, das ist für die Kleinkinder problematisch
- zu viel Hundekot auf der Fläche
- Müllproblem: manche entsorgen achtlos oder vorsätzlich Müll
- es gibt keinen eigenen Bereich für Kleinkinder, Jugendliche blockieren die Spielgeräte
- es sollte mehr Projekte rund ums Urban Gardening geben
- die Schaukelkette ist zu laut, nachts sind zu viele Jugendliche auf dem Spielplatz
- es gibt kaum Freizeitangebote auf der Fläche, keine Klettergeräte
- die Geräte sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem Zeitgeist
- es sollte eine bessere Aufteilung der Fläche für Jugendliche und Kleinkinder geben
- es gibt zu wenig Sitzbereiche und Möglichkeiten
- unpersönlicher Ort, der Spielplatz ist ungepflegt
- die Hecke zur Straße ist zu niedrig
- der Bolzplatz ist zu groß, er wird zu wenig bespielt
- ein Ballnetz fehlt

7. WIE WÜRDEN SIE DEN SPIELPLATZ GERNE NUTZEN? WELCHE AKTIVITÄTEN WÜRDEN SIE GERNE AUSÜBEN?

- deutlich mehr und bessere Spielgeräte
- Seilbahn (auch für Erwachsene)
- einen Gummibelag für den Bolzplatz
- verschiedene Ballspiele (Federball, Fußball, Basketball, Volleyball, Streetball)
- Kleinfeld-Ballspielfläche mit gutem Belag
- Trainings- (Erlebnis)parcours, anspruchsvolle Klettermöglichkeiten, Ganzkörpertraining, Calisthenics
- innovative Spielen und Lernen für alle Altersgruppen anbieten, z.B. für Geschicklichkeitstraining
- Fläche zum Picknicken
- Wasserspiele, Fontaine, Wasserpumpe, Trinkbrunnen
- Bewegung (Fangen, Tanzen, Balancieren, Rennen)
- bitte eine Spielfläche für Groß und Klein gestalten
- eigenen Bereich für die Kleinen anbieten ((Wippen, Kletter, Schaukeln)
- kein Platz zum Saufen und Kiffen
- bessere Schaukeln, große Rutsche
- schönerer Sandbereich
- Skatepark für Große
- Chill-Zone, Bereich zum Ausruhen
- Bereiche zum Verstecken und Entdecken zulassen
- Tischtennis spielen
- Holzhaus-Spielkonstruktion wäre schön

8. WAS SOLL BEI DER PLANUNG BESONDERS BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

- die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen, da der Platz von allen genutzt wird
- wichtig ist ein extra Bereich für Kleinkinder sowie eine attraktive Zone für die Jugendlichen zur Beschäftigung und sportlichen Betätigung
- Sicherheit berücksichtigen
- kinderfreundliche Materialien einsetzen
- auf Qualität achten
- eine abwechslungsreiche Bepflanzung
- Abgrenzung mit Zaun oder Grünstreifen zur Konstanzer Straße hin
- es sollen Spielmöglichkeiten für alle Altersklassen angeboten werden
- die Spielgeräte sollen speziell und besonders sein und nicht auf anderen Spielplätzen vorhanden sein
- Sitzmöglichkeiten in der Sonne und im Schatten werden benötigt

- Berücksichtigung von Ruhe- und Leseecken
- das Anlegen von Kräuter- und Pflanzbeeten sollte noch mehr integriert werden
- die Ruhebedürfnisse der Anwohner sollten berücksichtigt werden, z.B. durch bauliche Maßnahmen
- es sollte genügend Mülleimer geben, Hundeverbotsschilder
- Toiletten wären gut
- Beleuchtung
- Regenschutz, Sitzmöglichkeit mit Überdachung (Bänke und Tische)
- Café oder Kiosk für die soziale Kontrolle
- die Nachbarn und Nutzer sollen beteiligt werden

ERZÄHLEN SIE UNS VON SICH!

9. ICH BIN...

52 %	weiblich
34 %	männlich
4 %	divers
10 %	keine Angabe

10. ICH WOHNE IN...

72 %	Fechenheim
4 %	einem anderen Stadtteil
12 %	außerhalb von Frankfurt
12 %	keine Angabe

❖ MÖCHTEN SIE UNS IHR ALTER VERRATEN?

Verteilung der Altersgruppen der Erwachsenen,
die die Fragebögen beantwortet haben

0 %	sind zwischen 17 und 20 Jahre alt
30 %	sind zwischen 21 und 30 Jahre alt
30 %	sind zwischen 31 und 45 Jahre alt
18 %	sind zwischen 46 und 60 Jahre alt
9 %	sind älter als 60
13 %	haben keine Angaben zum Alter gemacht

HIER KANNST DU NOCH EINMAL KREATIV WERDEN: ZEIGE UNS
DEINEN **BESONDEREN WUNSCH** FÜR
DEN SPIELPLATZ **ODER SCHREIBE AUF, WAS DIR**
BESONDERS WICHTIG IST!
DABEI DARFST DU GERNE ZEICHNEN ODER EIN BILD AUFKLEBEN.



VIELEN DANK FÜR'S
MITMACHEN!

4

bitte! ☺ ☺

4. Zusammenfassung der Ergebnisse

Zustand der Bestandsfläche

- ❖ Über alle Gruppen hinweg wird die Weitläufigkeit des Spielplatzes positiv hervorgehoben und die bereits vorhandenen naturräumlichen Elemente (Wälle / Hügel, Bäume).
- ❖ Ungefähr der Hälfte der abgegebenen Stimmen findet die Sandflächen gut, während die andere Hälfte eher weniger oder keine Sandflächen mag.
- ❖ Viele wünschen sich mehr Rasen bzw. Wiesenflächen und mehr Bepflanzung.
- ❖ Ein großer Teil gibt an, dass das bestehende Fußballfeld zu groß ist (auch diejenigen, die es benutzen), insbesondere der Belag wird als zu steinig kritisiert, hier besteht der große Wunsch nach einem anderen Belag.
- ❖ Das Spielangebot wird bemängelt.
- ❖ Das Thema Müll und Hundekot ist ein Thema über alle Altersgruppen hinweg.
- ❖ Viele geben an, dass man auf dem bestehenden Spielplatz „nichts machen kann“, es gibt ein großes Bedürfnis nach sich Austoben und Ausprobieren, auch um sich mit anderen zu messen.
- ❖ Jugendliche und auch Erwachsene bemängeln gleichermaßen, dass es keine Angebote für Jugendliche gebe.
- ❖ Manche Jugendliche sehen den Spielplatz auch eher als ihr „Revier“ an und möchten keinen Kleinkindbereich. Bei diesem Thema sind z.T. recht unterschiedliche Auffassungen zu erkennen.

Genannte Vorstellungen und Wünsche für die Spiel- und Freizeitfläche

- ❖ Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Eltern ist gleichermaßen eine sinnvolle Aufteilung der Fläche wichtig, d.h. z.B. sollten Kleinkinder „geschützt“ ihren eigenen Bereich haben, um ungestört von den Großen zu sein
- ❖ „Alles was kommt/ passiert ist besser als das was da ist“
- ❖ Jugendliche und Erwachsene würden den Platz auch gerne mehr nutzen, z.B. für sportliche Betätigung.
- ❖ Es werden sowohl definierte Bereiche z.B. für Spiel und Sport, wie Ballspiele und Trainingsgeräte, gewünscht als auch undefinierte freie Bereiche (z.B. für Feste, junges Museum, Spielmobil oder auch Versteckmöglichkeiten).
- ❖ Ganz oben auf der Wunschliste stehen Klettergeräte in allen Varianten, die meisten Kinder und Jugendlichen geben Klettern, Schwingen, Fahren, Ballspiel und Bewegung als wichtigsten Wunsch an.
- ❖ Darunter hat sich als häufigste Nennung ein Kletterkäse befunden, er war bei den Grundschüler*innen beliebt.
- ❖ Mädchen und Jungen wollen auch gerne Stangen zum Turnen (Reckstangen) bzw. Calisthenics.

- ❖ Bei Jungen ist der Fußballplatz immer noch sehr beliebt und

wichtig, sie wünschen sich aber Rasen oder Gummibelag, alles nur kein Schotter.

- ❖ Neben Fußballspielen ist Volleyball bei den Jungen total angesagt.
- ❖ Zu erkennen ist, das Mädchen zum Teil andere Tendenzen haben, hier ist auch Rollenspiel und Versteckspiel gewünscht, sie wünschen sich auch mehr Grasflächen und brauchen Räume, in denen sie mal in Ruhe lesen können.
- ❖ Oft gewünscht wurden auch ein Kiosk und eine Picknickfläche.
- ❖ Wasserspielbereiche sind ebenfalls ein sehr häufig genannter Wunsch.
- ❖ Ebenfalls beliebt waren: Seilbahn, Baumhaus (nicht möglich), große Schaukel, Tischtennis, Volleyball, Trampolin.
- ❖ Die vorhandenen Sitzplätze werden gerne genutzt, hier wurden weitere Angebote zum Teil auch mit Überdachung oder mit Tischen genannt.

Sonstiges

- ❖ Das Thema Lärm sollte nach Wunsch eines Anwohners in der Planung berücksichtigt werden.